

Höchster Kreislauf 5. 7. 19



Halb stehen sie im Schatten, halb in der Sonne: Kinder, Eltern und Erzieherinnen feiern am „Kastanienhain“. Die künftigen Kindergartenkinder nehmen Abschied.
Foto: privat

Fest mit Abschiedsstimmung

Krippe Altenhains „Strandkörbchen“ ist kaum älter als seine Kinder

Altenhain. Sie nehmen die Arme nach oben. Sie klatschen in die Hände. Sie halten Luftballons. Sie singen. Rund ums „Strandkörbchen“ sind die Kinder und Eltern in guter Stimmung. Mittendrin, mit blauer Bluse, steht die Leiterin der Einrichtung, Kirsten Puschmann. „Strandkörbchen“? Das sagt nicht jedem was. Die 2013 gegründete Krippe ist nur unwesentlich älter als die Mädchen und Jungen, die sie betreut. Sie befindet sich am „Kastanienhain“ in Altenhain, wo sie kürzlich ein Sommerfest feierte und die künftigen Kindergartenkinder verabschiedete.

Das „Strandkörbchen“ ist eine private Einrichtung, die Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Eintritt in den Kindergarten be-

treut. „Die Auslastung ist sehr gut, wir sind sehr gefragt und haben Anmeldungen ab einem Jahr im Vorfeld“, schildert Kirsten Puschmann. „Ab Frühjahr 2020 sind Plätze frei.“ Puschmann weiter: „Durch unsere Flexibilität und Individualität, was Wochentage und Uhrzeiten angeht, sind wir aber auch zwischendrin buchbar. Wir nehmen nicht nur Altenhainer Kinder, sondern auch auswärtige Kinder – überwiegend aus Königstein und Bad Soden, aber auch Hattersheim und Okriftel.“ Das „Strandkörbchen“ habe „einen guten Betreuungsschlüssel mit vier Erzieherinnen pro Gruppe und drei bis vier Kindern pro Erzieherin“, versichert die Leiterin. „Unsere Stärke ist, dass wir sehr individuell und

kindorientiert arbeiten und sehr flexibel buchbar sind.“

Was sagen die Eltern? Kerstin Hertlein, eine Mutter aus Neuenhain, die zwei Kinder in der Krippe hatte und als Ehemalige zu Besuch kam, schilderte: „Es war die einzige Kita, die wir uns angesehen hatten – und das, obwohl wir nicht einmal Altenhainer sind. Es ist einfach familiär, einfühlsam und vertraut.“ Kirsten Böhm, Mutter von Clara, die zu den Kindern gehört, die Abschied feierten, weil sie in den Kindergarten wechseln, lobte: „Wir waren uns immer sicher, dass Clara hier gut aufgehoben ist.“ Die Preise variieren je nach Modell (zwischen 87 Euro und 700 Euro/Monat). Geöffnet ist montags bis freitags von 7.30 bis 17 Uhr. *red/ask*